

Landesfähnrich Niklaus P o r t m a n n  
 Hans K r u m m e n a c h e r, der "Elter"  
 Kaspar U n t e r n ä h r e r, genannt Tell

AH 47, 291-292 - Blatt 291<sup>V</sup> und 292 leer

143

[1639 n. März 30.]

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I.  
 ZURLAUBEN, ZU DEN KLAGEN DER UNTERTANEN WIDER IHN UND DEN  
 LANDVOGT PETER FURRER]

s. AH 44/126

Inhaltlich stimmt der Text mit AH 44/126 überein. Bei einzelnen  
 Punkten ist jedoch die Reihenfolge sowie die Wortwahl nicht ge-  
 nau dieselbe.

Auch hat Beat Jakob I. bei mehreren Passagen am Rande den Ver-  
 merk "mundtlich" hinzugesetzt.

AH 47, 293-296

144

1644 Januar 14.

A

VERZEICHNIS UEBER DIE ABGABEN DER LEHENBAUERN DES SCHLOSSES  
 GLATTBURG<sup>1</sup> VOM JAHRE 1643

"Den ... hab Jch [Verwalter des Schlosses]<sup>2</sup> Jn Namen H. Landtvogts [im Tog-  
 genburg, Johann Rudolf R e d i n g] Mit den Lechenburen zuo Glatburg zuosamen  
 grechnet in Betrifft die Nuzung der Höffen Anno 1643

Lenckenweyl [Lenggenwil]

Fridli S t ö r Jst schuldig für dis 43 Jar ze legen

Fessen

4 1/2 Malter

Haber

2 Malter

Gelt

10 R

Dargegen Jst gliferet worden

6 Muth Fessen

So Müller zuo Brübach Empfangen wil er der frow Lant-  
 vögtin [Margaretha P f y f f e r] das Korn aberkouft.

Witers erlegt er dem [Schlossbauer] Hans G e r m a n  
 an Haber

2 Malter